

Kurzinformation über eine RPK- Maßnahme im Reha- Zentrum CHRISTIANI RPK

WAS:

Unser Anliegen ist es Menschen mit einer seelischen Erkrankung eine Wiedereingliederung in das gesellschaftliche und berufliche Leben zu ermöglichen, Perspektiven zu eröffnen und so zu einer selbständigen und selbstbestimmten Lebensgestaltung zu begleiten.

Das medizinische und berufliche Rehabilitationsverfahren nach dem RPK-Konzept stellt eine besondere Form der Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen dar und beruht auf der Empfehlungsvereinbarung RPK in der Fassung von 2005.

Ziel:

Psychisch erkrankte Menschen sollen über ein längerfristiges rehabilitatives Programm gefördert werden, so dass die Wieder-eingliederung in den gesellschaftlichen Alltag gelingen kann.

Über berufliche Förderungen soll die Arbeitsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder (speziell für junge Menschen) die Ausbildungsfähigkeit erreicht werden.

Leistungsträger:

Regelleistungsträger: Gesetzliche Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit

Es besteht die Möglichkeit einer individuellen Rehabilitationsmaßnahme für Privatzahler.

Private Krankenkassen/Beihilfe übernehmen Leistungen nur im Einzelfall außerhalb des Regelverfahrens

- individuelle Kostenzusage notwendig.

Voraussetzungen

- Ausreichende Stabilisierung der seelischen Grunderkrankung
- Eine medikamentöse Therapie ist, soweit notwendig, erfolgreich eingeführt
- Diagnostik, Basisbehandlung bzw. Akutbehandlung sind soweit abgeschlossen, dass darauf aufbauende rehabilitative Förderschritte erfolgen können
- Drogenfreiheit von mindestens 3 Monaten vor Aufnahme
- In begründeten Fällen ärztliche Dokumentation der Drogenfreiheit
- Vorliegen einer Kostenzusage für den ersten Abschnitt der medizinischen Rehabilitation durch die gesetzliche Krankenkasse oder den Rentenversicherungsträger
- Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen werden von der Agentur für Arbeit oder der Rentenversicherung übernommen und schließen sich an ein laufendes medizinisches Verfahren an
- Ein Direkteinstieg ist nur in seltenen Ausnahmefällen (individuelle Vorplanung notwendig) möglich.

Kurzinformation

Infotag

(freiwillig - empfohlen)

Zweiter Donnerstag im Monat – Nächste Termine bitte unter 07753/921136 erfragen.

Hier passiert: Kennenlernen des Angebots – Besichtigung der Einrichtung – Erhalt der Unterlagen

Vorgespräch

(notwendig)

Nächste Termine bitte unter 07753/921136 erfragen.

Her passiert: Individuelle Aufnahmeplanung – Reha-Diagnostik – Antragstellungen – Aufgabenplanung – Eintrag Interessentenliste

Das Erstgespräch kann bei Notwendigkeit auch in der vorbehandelnden Klinik stattfinden

Eintrag Aufnahmeliste

Wenn alle Unterlagen und die Kostenzusage vorliegen – Aufnahmezeitraum

Zwischen 1 und 6 Wochen – Einladung erfolgt schriftlich und telefonisch sobald Termin feststeht

Medizinische Reha

3-12 Monate

Therapien: Fachärztliche Behandlung, Psychotherapie, Psychologische Behandlung, Kunsttherapie, Eurythmie, Bewegungstherapie, psychosoziale Betreuung, pflegerische Behandlung, anthroposophische Sozialtherapie

Arbeitstherapiebereiche: Hauswirtschaft, Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Küche

Berufliche Reha

3-18 Monate

Therapien: Fachärztliche Behandlung, Psychotherapie, Psychologische Behandlung, psychosoziale Betreuung, pflegerische Behandlung, anthroposophische Sozialtherapie

Berufstheoretische Förderung: Eignungsanalyse, Praktikumsvorbereitung, Kognitives Training, Berufsschulvorbereitung, Ausbildungsvorbereitung

Berufliche Förderung: Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Küche, Gastronomie, Einzelhandel, Praktika

...weitere Info und Kontakt unter:

Frau M. Wolters

Telefon 0 77 53 / 92 11-36

Freudenbergstraße 3+5

79774 Albruck-Schachen

rz-aufnahme@christiani-ev.de

www.christiani-ev.de